

# Senioren sicherer am Steuer

**Limburg/Goldener Grund.** Auch in diesem Jahr hat der Lionsclub Limburg Goldener Grund zwei Kurse eines Fahrsicherheitstrainings für Senioren gesponsert. Past-Präsidentin Christine Zips berichtete von einem großen Interesse, denn die kostenlosen Plätze waren sehr schnell vergriffen.

Insgesamt nahmen 34 Personen im Fahrtrainingszentrum der Polizei Hessen in Wallbach am Kurs für „Sicheres Verhalten im Straßenverkehr“ teil, das von Gerhard Leist (Mensfelden) und Tobias Geis (Frickhofen) von der Kreisverkehrswacht Limburg-Weilburg durchgeführt wurde.

Ziel war es, die Senioren für eine „sichere Mobilität beim Älterwerden“ zu sensibilisieren. Ältere Menschen profitierten sehr von der Unabhängigkeit und Selbständigkeit, die ein fahrbarer Untersatz bietet, doch Voraussetzung für die Mobilität mit dem eigenen Auto sei eine ausreichende Fahrkompetenz, sag-

ten die beiden Trainer.

Sie übten mit den Teilnehmern das Bremsen sowie das Fahren durch einen Geschicklichkeitsparcours und über eine Gleitfläche. „Das alles mit den eigenen Autos, denn sonst bringt es nichts“, betonte Leist. Vorher wurden den Fahrern aber erst einmal die richtige Sitzposition und Lenkradhaltung gezeigt, denn wer ins Lenkrad greift, kann sich bei einem Unfall schon mal die Hand brechen.

Auch mit weiten Klamotten fahren ist gefährlich, erfuhren die Senioren, weil damit beispielsweise der Fahrzeugführer bei einem Aufprall leicht unter dem Gurt durch aus dem Fahrzeug geschleudert werden kann.

Laut Tobias Geis birgt der Straßenverkehr die größte Lebensgefahr. Sogar Senioren mit langjähriger Fahrpraxis fühlten sich durch den zunehmenden Verkehr oft verunsichert. Der Tageskurs sollte auf verschiedene Gefahrensituationen

vorbereiten und den älteren Menschen verdeutlichen, wo ihre eigenen Grenzen und die ihres Autos liegen.

Außerdem ging es um richtiges Verhalten am Unfallort, Technik, Recht und Versicherung. Manche motivierte es, so die beiden Trainer, wenn zum Beispiel der Enkel „Opa kann nicht mehr fahren“ sage, und die Verkehrswacht ihm aber nach dem Sicherheitstraining das Gegenteil bestätige.

Die Teilnehmer sagten nachher übereinstimmend, dass ihnen das Training geholfen habe, das eigene Auto viel besser kennenzulernen. Außerdem hätten sie viel Neues von der Sitzhaltung bis zu neuen Verkehrsschildern gelernt. *red*

## ► Hier gibt es Infos

Senioren oder jüngere Führerscheinbesitzer, die sich für ein Fahrsicherheitstraining interessieren, erhalten Infos über Termine und Inhalte bei Gerhard Leist, ☎ (06431) 44446 oder per-E-Mail unter [ast-leist@t-online](mailto:ast-leist@t-online).



Christine Zips (links) vom Lions Club, Gerhard Leist (vor ihr) und Tobias Geis (rechts oben) von der Kreisverkehrswacht Limburg-Weilburg bescherten den Senioren einen unvergesslichen Tag. Foto: privat